

Autor	Beitrag
-------	---------

Autor	Beitrag
<p data-bbox="92 145 325 212">Meike 22.08.2011 08:29</p>	<p data-bbox="352 145 523 179">Hallo Jasper,</p> <p data-bbox="352 215 1145 248">Deine Anmerkungen sind sicherlich ein eigenes Thema wert.</p> <p data-bbox="352 284 1465 383">Da ich über die Möglichkeiten der paysafecard gerade beim illegalen Glücksspiel seit Jahren mecker, habe ich auch noch die alte Internetwerbung, z.B. 2007 in der damals sehr offensiv geworben wurde</p> <p data-bbox="352 387 416 421">Zitat:</p> <p data-bbox="352 423 1437 521">"Schnell, einfach und sicher. Sie brauchen weder Kreditkarte noch Konto. Egal ob Sie online spielen, wetten oder einkaufen möchten, Sie wählen mit paysafecard die sicherste und einfachste Lösung.."</p> <p data-bbox="352 589 1254 656">Richtig interessant ist es, wenn man sich den Weg der AGBs mit den Verantwortlichkeiten betrachtet:</p> <p data-bbox="352 689 1158 788">Allgemeine Geschäftsbedingungen Commerzbank AG Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGB“) für Karteninhaber Stand September 2004</p> <p data-bbox="352 792 544 826">1. Allgemeines</p> <p data-bbox="352 828 1453 893">Die Commerzbank AG („Bank“) ist Herausgeberin der „paysafecards“ („Karten“). Die Zustelladresse der Bank ist Kaiserplatz, D-60261 Frankfurt am Main.</p> <p data-bbox="352 896 1517 1059">Die d.paysafecard.com GmbH („Gesellschaft“ oder „Servicestelle“) führt für die Bank als Erfüllungsgehilfe Dienstleistungen bei der Begebung und Abrechnung der Karten in den Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums - außer in der Republik Österreich - aus und ist in Vertretung der Bank primärer Ansprechpartner der Karteninhaber. Die Zustelladresse der Gesellschaft ist Fritz-Vomfelde-Strasse 34, D-40547 Düsseldorf.</p> <p data-bbox="352 1126 1134 1193">Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGB“) für paysafecard Version: Februar 2011</p> <p data-bbox="352 1198 735 1232">1. Allgemeine Bestimmungen</p> <p data-bbox="352 1234 1461 1364">1.1 Bitte lesen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sorgfältig durch, da Sie verpflichtet sind, Ihre paysafecard („paysafecard“) gemäß diesen Bedingungen zu nutzen. Ihre Vertragsbeziehung mit uns unterliegt diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.</p> <p data-bbox="352 1366 1461 1496">1.2 Ihre paysafecard wird von der Prepaid Services Company Limited („Gesellschaft“ oder „wir“ oder „uns“) herausgegeben und verwaltet, die ihren Firmensitz in 1-6 Yarmouth Place, Mayfair, London W1J 7BU, Großbritannien (Registernummer: 05761861) hat.</p> <p data-bbox="352 1498 1422 1700">1.3 Wir führen unsere Dienstleistungen unter einer in Großbritannien erteilten Genehmigung zur Herausgabe von E-Geld aus, die uns von der englischen Finanzdienstleistungsaufsichtsbehörde (FSA) erteilt wurde und deren Aufsicht wir unterliegen (FSA Registrierungsnummer 900021). Wir sind berechtigt, unsere Dienstleistungen auf Grund der Regelungen zum EU-Pass grenzüberschreitend in Deutschland anzubieten.</p> <p data-bbox="352 1805 1485 1904">Wie schon im Kommentar zu den "Erkenntnissen" von Ingo Fiedler, wie man angeblich Geld waschen würde, angemerkt, erkennt man im paysafecard-System das tatsächliche Problem, wenn man sich mit Geldwäschemöglichkeiten auseinandersetzt.</p> <p data-bbox="352 1971 1445 2038">Und dies vor allem seit dem es die "netten" Prepaid-Mastercards gibt, denn die gibt es in "Plastik" oder virtuell.</p> <p data-bbox="352 2105 395 2139">VG</p>

Autor	Beitrag
	Meike
Alfonso 23.08.2011 13:35	<p>quote----- Original von Meike</p> <p>Und dies vor allem seit dem es die "netten" Prepaid-Mastercards gibt, denn die gibt es in "Plastik" oder virtuell.</p> <p>VG Meike -----</p> <p>Und was hat das mit Spielrecht am Hut?</p>
Meike 31.08.2011 07:57	<p>Hallo Alfonso,</p> <p>jeder, der sich mit illegalem Glücksspiel beschäftigt, kennt die verschiedenen Möglichkeiten, die dadurch gegeben wurden.</p> <p>VG Meike</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: